

# Weiterbildung Systemische Beratung / Qualifizierung zur/m Coach nach den Standards der DGfC e. V.

## Vorbemerkungen:

Das Curriculum ist als *Spiralcurriculum* angelegt. Damit verbindet sich die Absicht, durch das wiederholte Aufgreifen bereits erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen und zu erweitern. Dafür ist dieser Aufbau bestens geeignet, weil niemand überfordert wird und die Chance besteht offene Fragen aus vorausgegangenen Modulen erneut aufzugreifen.

Hier sind nur die wesentlichen *inhaltlichen Elemente* benannt. Selbstverständlich sind die Vermittlungsformen vielfältig und abwechslungsreich. Dabei arbeiten wir mit diversen *Coachingansätzen*, um ein Lernen am Modell anzubahnen. Die *Sozialformen* wechseln zwischen Einzelarbeit (z. B. in Coaching-Übungen), Partnerarbeit (z. B. durch den Wechsel in die Beobachterrolle), Gruppenarbeit und Plenumsphasen (z. B. für die Reflexionen).

## GRUNKURS: Modul 1 - 4

### MODUL 1: Systemische Beratung/Systemisches Coaching - Basics

Grundlagen der Coach-Haltung, mit der Sie in der Beratung/im Coaching agieren. Notwendige Fertigkeiten und die Denkschulen im Hintergrund.

- Auftrag, Auftragsklärung und Kontrakt
- Beziehung zwischen Coach und Coachee; zu beratendes System
- Vertraulichkeit
- Kontextklärung, Hypothesen und Fragen zum Kontext
- Wohlwollen und Wertschätzung
- Achtsamkeit in der systemischen Beratung
- Außenperspektive, Neutralität, positive Neugier
- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Positive Konnotation und Umdeutung
- Systemische Beratung in Abgrenzung zu anderen Beratungsformaten
- Beobachtungen und Beobachterbeobachtungen in der systemischen Beratung
- Leitannahmen und -konzepte systemischer Beratung

### MODUL 2: Hypothesen und Fragen/Basics

Die analytische Haltung in der systemischen Beratung/im systemischen Coaching. Das Zusammenspiel von Annahmen (Hypothesen) und Interventionen.

- System-, Kommunikations- und Kontextanalyse
- Dekontextualisierung und Neukontextualisierung
- Einsatz von Hypothesen, Hypothesen als Orientierung
- Grundlegende systemische Fragen und zirkuläre Fragen
- Externalisieren, Skalieren, Verflüssigen von Eigenschaften
- Grundsätze, Grundprinzipien Systemaufstellungen
- Systemaufstellungen

### **MODUL 3: Interventionen in verschiedenen Kontexten**

Lernende Systeme, Entwicklungen, Dynamiken, Prozesse und die Herausforderungen, die sich daraus ergeben

- Prinzipien der Organisation lebender Systeme
- Kopplung von Einzelpersonen und Organisationen
- Organisationsarchitekturen und deren Führungsherausforderungen
- Coaching von Einzelpersonen und Teams im Unterschied zur Beratung von Organisationen
- Entwicklungsphasen in Gruppen und Teams
- Entwicklungsdimensionen in Gruppen und Teams
- Entwicklungsaufgaben in Gruppen und Teams
- Aufstellungen im Teamkontext
- Fehlerfreundlichkeit und paradoxe Interventionen

### **MODUL 4: Konfliktinterventionen/ Prozessdesign**

Probleme, Konflikte, Krisen, Entscheidungen  
Risiken und Chancen erkennen, abzuwägen und als Ressourcen zu nutzen

- Entwicklungsphasen in Organisationen
- Prozesse für Einzelpersonen, Gruppen/Teams und Organisationen
- Problemlöseprozesse
- Potentialentfaltungsprozesse
- Entscheidungsfindungsprozesse
- Konfliktlöseprozesse
- Krisenbewältigungsprozesse
- Evaluation von Prozessen
- Prozessdesign und -dramaturgie
- Systemaufstellungen im Prozessdesign
- Problemorientierung vs. Lösungsorientierung
- Alltagslösung (erster Ordnung) und systemische Lösung (zweiter Ordnung)
- Follow-Up, Übergang zum Aufbaukurs